

L7a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pelosol und Braunerde-Pelosol aus tonreicher Gipskeuper-Fließerde

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	I-D01a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	Scheitelpunkte und schwach bis mittel geneigte Hänge im Gipskeuper-Hügelland und am Fuß der Keuper-Schichtstufe	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel und mäßig tief entwickelter Pelosol und, unter Wald, Braunerde-Pelosol; Böden örtlich pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	tonreiche Gipskeuper-Fließerde (Basislage) über Mergelstein- und Tonsteinsersatz; stellenweise, v. a. unter Wald, von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde überlagert (Decklage)	
Bodenartenprofil	(Lu–Tu3;Ls2,Gr0–2)	1–3 dm
	Tu2–Tl;Lt3,Gr0–3(4)	3–>10 dm
	^m;^tm;^m:l-t;^t;^t:t;Tl,Gr4–6	
Karbonatführung	stellenweise ab 3–6 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis schwach sauer
	Wald	schwach sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	T4V, T5V, LT4V, LT5V, LT6V, L5V, TI1b2, TI1b3-, TI1c3, TI1a2, TI1a3, TI1b2, TI1b3-, LIIa2, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina und Pelosol-Pararendzina (I-Z01, Kartiereinheit L3); vereinzelt Pararendzina-Pelosol und flach entwickelter Pelosol; in Flachlagen, Mulden und am Hangfuß Kolluvium über Pelosol, Pseudogley-Pelosol und Pelosol-Pseudogley; ebenfalls vereinzelt, meist unter Wald, Pelosol-Braunerde, Pseudogley-Pelosol-Braunerde und Pelosol-Parabraunerde aus lösslehmreichen Fließerden (Deck- und Mittellage) über Tonfließerde (Basislage)

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (230–340 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering (70–90 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten